Gemeinde Seeg

Zeichenerklärung (nach DIN 18003)

1. Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs. 1 - 3 BauNVO)
   - WA — Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
   - MI — Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG - § 16 Abs. 2 und § 17 BauNVO)
   - II — Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze
   - (II) — Zahl der Vollgeschoße zwingend
   - U+I — bergseitig 1 talseitig 2 Vollgeschoße
   - o.2 — G R Z Grundflächenzahl
   - D — Dachgeschoßausbau auch als Vollgeschoß zulässig
   - (o.4) — G F Z Geschoßflächenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
   - o — offene Bauweise
   - nur Einzelhäuser zulässig
   - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
   - Baugrenze
   - D = 24° — Dachneigung
   - Firstrichtung

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
   - Straßenverkehrsflächen
   - Baumstreifen
   - Straßenbegleitgrün
   - F — Fußweg
   - Straßenbegrenzungslinie

7. Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 u. 7 BBauG)
   - T — Trafostation
   - Pumpwerk

8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
   - Leitungsstraße mit Schutzabstand (Freileitung)
   - A — Abwasserleitung

9. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
   - Grünflächen
   - Parkanlage
   - Bäume zu erhalten
   - Bäume zu pflanzen
   - Private Grünflächen mit Auflagen des Kreisfachberaters für Gartenbau u. Landschaftspflege

10. Wasserflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
   - Wasserflächen

13. Sonstige Darstellungen u. Festsetzungen
   - Ga — Garagen
   - Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
   - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 5 BBauG)
   - Sichtdreieck mit Maßangabe
   - Böschungsflächen

14. Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen
   - bestehende Grundstücksgrenze
   - vorgeschlagene Grundstücksgrenze
   - bestehende Hauptgebäude
   - bestehende Nebengebäude

a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a) Abs. 6 BBauG vom 25.01.78 bis 27.02.78 in Seeg öffentlich ausgelegt, sowie 01.12.1980 bis 01.02.1981

Seeg, den 02.04.1981

(1. Bürgermeister)

b) Die Gemeinde Seeg hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 04.02.1981 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Seeg, den 02.04.1981

(1. Bürgermeister)

c) Das Landratsamt Ostallgäu hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 29.6.1981 AZ.: 501/20-610-7 gemäß §11 BBauG in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Delegationsverordnung zum BBauG vom 04. Juli 1978 (GVBl S. 432) genehmigt.

Marktoberdorf, den _____

I.A. _____

d) Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 08.7.1981 gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung nach Ablauf der Bekanntmachung in der Gemeindekanzlei auf Dauer für jedermann während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme bereitgehalten wird.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Seeg, den 30.11.1981

(1. Bürgermeister)

# GEMEINDE SEEG

LANDKREIS OSTALLGÄU

BEBAUUNGSPLAN

## „HITZLERIED SÜD" M 1: 1000

LANDRATSAMT OSTALLGÄU
ORTSPLANUNG SG 53
I. A.

gez. 20.6.77 sto
geä. 6.6.78 sto
5.6.78 sto
18.6.79 g
geä. 05.11.79 g
3.11.80 g
10.11.80 sa.